

# ASERCOM Performance Certification Program auch von Bedeutung für China

*Zusammenarbeit mit Hefei General Machinery Research Institute angestrebt*

*Auf Einladung von ASERCOM Präsident Jochen A. Winkler nahm eine Delegation des Hefei General Machinery Research Institute (GMRI) unter Leitung von Präsident Prof. Fan Gao Ding anlässlich einer Reise nach Deutschland die Gelegenheit wahr, zum Ende des Monats Juni auch nach Berlin zu reisen, um sich über das Programm von Leistungszertifizierungen an Kältemittelverdichtern und Verflüssigungseinheiten umfassend unterrichten zu lassen.*

Der Delegation von Prof. Fan gehörten weiterhin Vizepräsidentin Frau Shi Min vom GMRI National Testing Center of Compressor and Refrigeration Products zusammen mit Li Jiang, Director of Administration Office, sowie dem für RAC and Environment Control Technology Branche zuständigen Vice General Manager Tian XuDong an; alle Mitglieder der Delegation aus Hefei sind sehr erfahrene Senior Engineers.

*Auf Einladung von ASERCOM-Präsident Jochen A. Winkler (2. v. rechts) besuchte eine Delegation des Hefei General Machinery Research Institute unter Leitung von Präsident Fan Gao Ding (3. v. rechts) Ende Juni Berlin, um Fragen der Leistungszertifizierung von Kältemittel-Verdichtern und Verflüssigungssätzen zu erörtern*



ASERCOM (Association of European Refrigeration Compressor and Control Manufacturers), als Zusammenschluss (Association) führender Hersteller von Kältemittelverdichtern (Refrigeration Compressors) und Regelgeräten (Controls) in Europa bekannt, hat es sich bekanntlich unter anderem zur Aufgabe gemacht, der Umwelt dienende Interessenbelange auf technischer Grundlage eindeutiger zu definieren und ein Zertifizierungsprogramm für die Ermittlung von Leistungsdaten hinsichtlich der Auswahl neuer chlorfreier Kältemittel zu entwickeln. ASERCOM ist aber weiterhin ein bedeutender Impulsgeber für das internationale Normen-Werk (Standards), insbesondere in Europa wurden durch die Mitgliedsfirmen von ASERCOM in die Zukunft weisende Leistungsstandards für Kältemittelverdichter (compressors) und luftgekühlte Kältesätze (condensing units) entwickelt und mit weit über Europa hinausgehender Bedeutung im internationalen Normungswerk fest verankert. Hierzu zählen neben der auch in China verbindlichen Grundlagen-Norm EN 378 insbesondere die Europäischen Standards EN 12900, EN 13215, prEN 12693 und EN 60335. ASERCOM

wurde schon Anfang April im ersten, von der KK mit herausgegebenen, Online-Newsletter „Welt der Kälte- und Klimatechnik“ in China – und in chinesischer Sprache – vorgestellt. So bildeten diese beiden Themenbereiche – ASERCOM-Leistungs-Zertifizierungsprogramm und internationale Normungsfragen – den wesentlichen Beratungsanlass dieses erstmaligen Treffens im Hotel Ramada Plaza in Berlin.

## **GMRI – in China bedeutendstes Prüfinstitut**

Das Hefei General Machinery Research Institute (GMRI) wurde ursprünglich 1956 in Beijing (Peking) gegründet, hat dann aber seit 1969 seinen heutigen Standort in der Stadt Hefei in der Provinz Anhui, etwa 500 km westlich von Schanghai gelegen, auf einem eigenen Areal von ca. 270 000 m<sup>2</sup> Grundfläche eingenommen. Neben den Industriebereichen Chemie und Petrochemie, Kraftwerkstechnologie, Erdöl und Erdgas, allgemeiner Umweltschutz und militärische Ausrüstungen befasst sich dieses riesige Prüfinstitut mit ca. 1000 Beschäftigten – die meisten davon sind Techniker – auch mit der Entwicklung und Leistungsprüfungen kälte- und klimatechnischer Erzeugnisse. In das Institut integriert ist auch eine hauseigene Fachhoch-



Bei den deutsch-chinesischen Arbeitsgesprächen, die zwischen ASERCOM und GMRI am 30. Juni und 1. Juli im Board Room des Hotels Ramada Plaza in Berlin stattfanden, wurden auch die für den Export aus China nach Europa wichtigsten Kompressoren-Standards besprochen

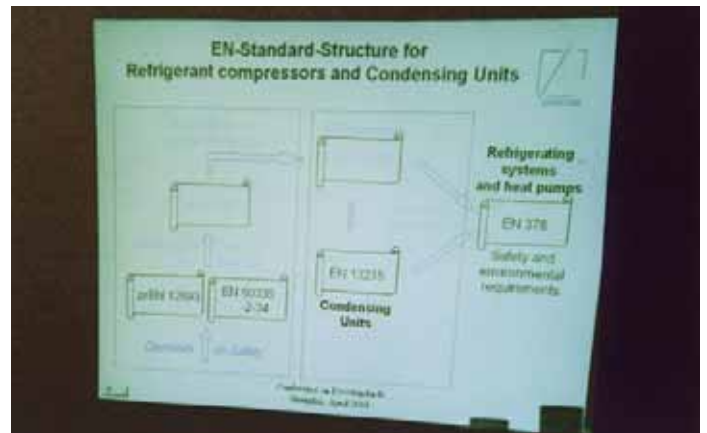
schule. Oberster Chef von allen Einrichtungen des GMRI ist Prof. Fan Gao Ding, der jetzt von ASERCOM Präsident Jochen A. Winkler zur ersten Kontaktaufnahme in Berlin begrüßt wurde.

Als ursprünglich dem Maschinenbau-Ministerium in China unterstehender Staats-

betrieb befindet sich das GMRI jetzt in einer Privatisierungs-Phase, mit 26 Schwerpunkteinrichtungen erstreckt sich die Entwicklungs- und Prüftätigkeit des Instituts mit Qualitätsüberwachungen auch auf die Sparten Druckbehälter, Ventile, Pumpen, Luftkompressoren und viele Bereiche der

Kälte- und Klimatechnik. Dem entsprechend sind die Prüflabors sehr umfangreich und – was die Aufstellflächen angeht – auch sehr großräumig ausgestattet und angelegt.

Prof. Fan Gao Ding bekleidet weiterhin die Position eines Chairman des China





*Ein Besuch der Internationalen Beratungsdienste in der Zentrale des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. in Berlin wurde kurzfristig arrangiert und fördert die deutsch-chinesischen Kooperations-Bemühungen auf dem Gebiet der internationalen Kältetechnik*

National Standards Committee (CNSC) und ist zuständig für die meisten Erzeugnisse der Kälte- und Klimatechnik. Die deutschen Gesprächsteilnehmer – neben ASERCOM Präsident Winkler gehörten hierzu auch Hermann Renz (Bitzer) als internationaler Normungsspezialist sowie KK-Herausgeber Peter Weissenborn – erörterten, dass das CNSC in der Vergangenheit und bis heute 10 Grundlagennormen, 7 Sicherheits- und 11 Kompressoren sowie Verflüssigungseinheiten-Standards erarbeitet hat, deren Anwendung für die Kälte- und Klimaindustrie in ganz China verbindlich ist, dazu zählen weiterhin 31 Luftbehandlungs-Standards sowie 35 Normen für die Kaltlagerung von Lebensmitteln in Räumen. Hinzu kommt noch fast eine Hundertschaft von Herstellungs- und Produktnormen.

Dies alles – was für die deutschen Gesprächsteilnehmer absolut neu war – besagt, dass es aus der Historie heraus zwei für die Kälte- und Klimatechnik bedeutende, teilweise aber parallel arbeitende Normungs-Komitees gab und immer noch gibt: das China National Standards Committee (CNSC) mit Professor Fan im Vorsitz unterstand früher dem Maschinenbauministerium sowie das China National Refrigeration Standardization Committee (CNRSC), das früher dem Binnenhandelsministerium unterstand, in dem nach Generalsekretär Cao Desheng nun der ebenfalls hier in Deutschland bekannte Prof. Pan Qiusheng den Vorsitz inne hat. Und mit dem CNRSC konnten mit Hilfe von ASERCOM und den CEN/DIN-Experten die Voraussetzungen erarbeitet werden, dass die EN 378 inzwischen gültiger Industriestandard in China ist; und hoffentlich schon im Jahr 2005 auch nationaler Standard von China einschließlich nationaler Überwachung auf Einhaltung.

### **Auf dem Weg zur Kooperation**

Nachdem zwischenzeitlich schon eine engere Zusammenarbeit zwischen dem von Prof. Fan Gao Ding als Chairman geführten China National Standards Committee of R/AC Equipment (CNSC) und der amerikanischen Industrievereinigung ARI (Air Conditioning and Refrigeration Institute) bei der Entwicklung von Standards und Zertifizierungsprogrammen für kälte- und klimatechnische Erzeugnisse besteht, stellte auch Delegationsleiter Prof. Fan Gao Ding an ASERCOM-Präsident Jochen A. Winkler die Frage, warum es nicht möglich sei, zwischen Europa und den USA abgestimmte einheitliche kälte- und klimatechnische Standards – ähnlich den ISO-Standards – zu entwickeln. ASERCOM Präsident Winkler führte hinsichtlich der teilweisen Abweichung von EU-Standards gegenüber der USA folgende Gründe an:

- 1.) weil die Gesetzgebung in Europa von der in den USA abweicht und oft zwingend andere Wege vorschreibt;
- 2.) weil in Europa mehr Regulierungsbedarf seitens der Politik entwickelt wird, also Vieles in Form von Normen geregelt wird, was in den USA ohne Vorschriften verbleibt; und
- 3.) weil die USA die SI Normen noch nicht eingeführt haben, daher unterschiedliche Masse und Gewichte (Imperial) anführt, die bei einer exakten Übernahme zu Daten mit mehreren Stellen hinter dem Komma führen würden (Beispiel: Grad Celsius in Europa, Grad Fahrenheit in den USA usw.).

Bei den deutsch-chinesischen Arbeitsgesprächen, die zwischen ASERCOM und GMRI am 30. Juni und 1. Juli im Board Room des Hotels Ramada Plaza in Berlin stattfanden, wurden auch die für den Export aus China nach Europa wichtigsten Kompressoren-Standards besprochen

Während des ASERCOM/GMRI-Meetings am 30. Juni und am 1. Juli in Berlin wurden von Herman Renz, Leiter der Anwendungstechnik bei Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH in Sindelfingen (Deutschland), einerseits der gegenwärtige Stand des Europäischen Normungs-Werks um die Kompressoren- und Kältesatz-Standards erläutert, zum anderen aber das ASERCOM Performance Certification Program ausführlich vorgestellt. Auf die immer wieder gestellte Frage, warum denn die miteinander im ständigen Wettbewerb stehenden Verdichter(Kompressoren)-Hersteller sich zu einem gemeinsamen Zertifizierungsprogramm entschlossen haben, gaben ASERCOM Präsident Jochen A. Winkler und Hermann Renz vom Technischen Komitee schlüssige Antworten, die schließlich auch die GMRI-Delegation unter Leitung von Prof. Fan Gao Ding überzeugten:

Es wurde von den **europäischen** Herstellern von Verdichtern und Verflüssigungssätzen entwickelt und ist einmalig in der Welt! Das Interessante hierbei ist, dass einige Muttergesellschaften von ASERCOM-Mitgliedern ihren Unternehmenssitz in den USA haben. Dennoch ist deren Hersteller-Fokus auch auf Europa ausgerichtet, daher gibt es auch keinerlei Einflussnahme der USA auf die Leistungs-Zertifizierung in Europa. China wäre also gut beraten, sich durch einen Beitritt zum „ASERCOM Performance Certification Program“ schon frühzeitig auf den europäischen Exportmarkt einzustellen, denn sonst dürfte es für die chinesischen Kompressoren-Hersteller schwer werden, ihre Produkte wettbewerbsfähig in Europa zu verkaufen.

Von dieser Bedeutung scheinen auch GMRI-Präsident Fan Gao Ding und seine Delegation überzeugt zu sein, so wurde am 1. Juli 2004 in Berlin beschlossen, die gerade aufgenommenen Kooperations-Kontakte schnellstmöglich auszubauen. Ein nächstes Treffen soll im Vorfeld der Internationalen Fachmesse Kälte, Klima, Lüftung IKK, die vom 13.–15. Oktober in Nürnberg stattfindet, während des dann stattfindenden ASERCOM-Symposiums am 12. Oktober erfolgen. Hier sollen dann auch weitere Details des ASERCOM Performance Certification Program's näher vorgestellt werden. Dass sich diese Kooperation dann auch auf das deutsch-chinesische Normungswesen erweitern wird, auch das wurde in Berlin während eines kurzfristig ermöglichten Besuchs der internationalen Abteilung der DIN-Zentrale besprochen. P. W